

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2023

An die

Stadt Gummersbach
Fachdienst 1.2 Büro des Bürgermeisters
Rathausplatz 1
51643 Gummersbach

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* **Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht, wenn Sie vom Rat der Stadt Gummersbach auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer **Anschrift** wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Stadtteil, von Ihrem **Geburtsdatum** nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter erkannt werden kann.

Bitte wenden

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht Gummersbach
- am Landgericht Köln

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Rat der Stadt Gummersbach und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Informationsblatt gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)	
Verantwortlicher	Stadt Gummersbach Der Bürgermeister Rathausplatz 1 51643 Gummersbach Tel.: 02261/870 rathaus@gummersbach.de - www.gummersbach.de
Vertreter/in	entfällt
Datenschutzbeauftragter (Funktion, Anschrift, Telefon, E-Mail)	Stadt Gummersbach Der Bürgermeister - Herr Albers - Rathausplatz 1 51643 Gummersbach Tel.: 02261/87-1415 datenschutz@gummersbach.de
Zweck der Datenverarbeitung	Schöffen- und Jugendschöffenwahl 2023 für die Wahlperiode 2024 - 2028
Wesentliche Rechtsgrundlage	Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO / Artikel 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO iVm. § 36 Gerichtsverfassungsgesetz bzw. § 35 Jugendgerichtsgesetz
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten	Mandatsträger, Bedienstete und Einwohnerschaft der Stadt Gummersbach, Bedienstete des Oberbergischen Kreises, Bedienstete des Amtsgerichts Gummersbach und des Landgerichts Köln
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	Ihre Daten werden solange und soweit gespeichert, wie dies nach den gesetzlichen Vorschriften gerechtfertigt ist (10 Jahre).
Rechte der betroffenen Person	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, • Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, • Löschung nach Artikel 17 DSGVO, • Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, • Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO, • Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO • Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO • Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.
Zuständige Aufsichtsbehörde (Bezeichnung, Anschrift, Telefon, E-Mail, Homepage)	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2 – 4 40213 Düsseldorf Tel 0211 38424 – 0 Fax 0211 38424-10 poststelle@ldi.nrw.de www.ldi.nrw.de